

Lieder: 324 1-3,5-7 Ich singe dir mit Herz und Mund
Eingangspsalm 103 gesungen: 2891,2,5 Nun Lob mein Seel
Vers 5 ersetzt Gloria Patri Strophe
353 1-4 Jesus nimmt die Sünder an ; 353:8
584 1-4 Singt dem Herrn ein neues Lied

3. Sonntag nach Trinitatis 7. Juli 2019 1 Timotheus 1,12-17

12 Ich danke unserm Herrn Christus Jesus, der mich, Paulus, stark gemacht und für treu erachtet hat und in das Amt eingesetzt,

13 mich, der ich früher ein Lästerer und ein Verfolger und ein Frevler war; aber mir ist Barmherzigkeit widerfahren, denn ich habe es unwissend getan, im Unglauben.

14 Es ist aber desto reicher geworden die Gnade unseres Herrn samt dem Glauben und der Liebe, die in Christus Jesus ist.

15 Das ist gewisslich wahr und ein Wort, des Glaubens wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin.

16 Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, dass Christus Jesus an mir als Erstem alle Geduld erweise, zum Vorbild denen, die an ihn glauben sollten zum ewigen Leben.

17 Aber Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren, der allein Gott ist, sei Ehre und Preis in Ewigkeit! Amen.

Liebe Gemeinde,

“Supercalifragilisticexpialidocious” - Wem ist dieses Wort bekannt? Laut Wikipedia ist es das bekannteste Englische Wort mit mehr als 28 Buchstaben. Nicht nur in England, sondern Weltweit!

Mary Poppins wird gefragt: There probably aren't any words to describe your emotions? Darauf ihre Antwort: Im Gegenteil - es gibt ein Wort dafür: supercalifragilisticexpialidocious!

Im Briefanfang des 1. Timotheus steht zwar nicht “Supercalifragilisticexpialidocious”, aber ein anderes Wort, das auch einmalig ist. Da heisst es in Vers 14: “hyperepleonasen” ὑπερεπλεόνασεν - eine Wortschöpfung die sich zwar übersetzen lässt, aber dabei nur abgeschwächt werden kann. “Überschwänglich, über alle Maßen” heißt es in einigen Übersetzungen. Gemeint ist aber: Mehr als man je erwarten könnte - Supercalifragilisticexpialidocious! Oder das ganz kurze Wort: WOW!!!

Was ist denn so besonders, so überschwänglich, so WOW? Das Gott einen fantischen Erzfeind der Christen packt, umwirft, umwandelt und für seine Mission gewinnt.

Hätte er ihn in Grund und Boden vernichtet, wäre das “normal” - aber was hier geschildert wird, ist einfach “WOW”. Das ist etwa als wenn ein Adolf Hitler zum Dietrich Bonhoeffer wird. Der Lästerer, Verfolger, Frevler wird zum Prediger des Evangeliums.

Und wie ist das zustande gekommen? Durch die überschwängliche, supercalifragilisticexpialidocious Gnade Gottes in Christus Jesus.

WOW - wann zuletzt habe ich einfach mal gestaunt über diese Gnade? Sie ist mir selbstverständlich geworden. Paulus ist es gelungen, immer wieder über sie zu staunen. Und alle, die eng mit Paulus verbunden waren - wie auch Timotheus, der lange sein Reisegefährte war, werden öfters “WOW” gesagt haben, wenn sie sahen, wie Paulus sich total - mit allen Folgen - für das Evangelium einsetzte, und dabei überlegten, was wohl ohne diese Gnade aus ihm (und aus ihnen) geworden wäre?

Die Gnade Gottes in Christus lässt sie immer wieder sprachlos - und da muss man eben ein Wort schaffen, um es irgendwie zum Ausdruck zu bringen.

Ich möchte uns heute auf dem Weg des Staunens mitnehmen, und hoffe, dass wir auch zum Staunen kommen - nicht nur über Paulus, sondern auch über Gottes Wege mit uns!

1. WOW - ich bin erlöst

Zeitlebens hat Paulus darüber gestaunt - das Gott ihn, ausgerechnet ihn - nicht verdammt, sondern erlöst hat.

Dieses Wissen und Staunen schützte ihn vor Selbstgerechtigkeit und Hochmut, die so oft unter Christen zu finden sind. Die größte Unbarmherzigkeit habe ich unter Frommen Leuten erlebt. Auch das Evangelium aus Lukas 15, 1-7 schildert diesen geistlichen Hochmut, wenn die Frommen Jesus beschimpfen, weil er sich um die kümmert, die Verdammnis verdient haben. Ich entdecke dieses auch bei mir wenn ich herablassend von anderen rede, deren Leben durch eigene Schuld verhunzt ist. Dieser Text aber will mich daran erinnern: Das ich erlöst bin, ist keineswegs die Folge dessen, dass ich es verdient hätte, oder dass ich unter den Top-Kandidaten zähle, die als gut

gelten. Überschwänglich ist die Gnade Gottes auch in meinem Leben. WOW - ich bin erlöst, weil ER mich gesehen, angesprochen und frei gemacht hat! WOW - ich bin erlöst, weil Jesus am Kreuz auch an mich gedacht hat als er sagte: Vater, vergib ihnen. WOW - ich bin erlöst, weil Jesus gesagt hat: Es ist vollbracht - auch für mich!

2. WOW - ich bin ein Segen!

Das ist das nächste, worüber man staunen kann. Saulus, aggressivster Gegner der Christenheit, wird zum aktivsten, einflussreichsten Apostel - mehr noch als Petrus. Christus in seiner Weisheit wusste: Die Vergangenheit des Paulus, und was dann aus ihm geworden ist, zeigen mehr als 1000 Worte, wie kräftig das Evangelium ist! WOW!

Das Evangelium muss mit Worten weitergesagt werden - aber der größte Segen, der wichtigste Impakt kommt durch das Leben von Christen. Weil wir das ausleben, was wir erlebt haben, werden wir zum sichtbaren Evangelium!

Es ist beeindruckend, dass der alte Paulus - Saulus - keineswegs verharmlost wird, oder seine schlimmes Auftreten den Christen gegenüber entschuldigt wird. (Nur an der Stelle, wo es heißt: denn ich habe es unwissend getan, im Unglauben. Das kann man als "ent-schuldigung" interpretieren: weil er nicht wusste, nicht glaubte, wurde ihm Barmherzigkeit erwiesen. Hier handelt es sich aber um eine Gegenüberstellung: Vorher hat Saulus zwar religiös, aber nicht im Glauben gehandelt, zwar mit viel Wissen - er war hoch gebildet - aber dennoch unwissend. Nun aber (Vers 14) handelt er in Glauben und in Liebe.)

WOW - ich bin ein Segen - das durfte er feststellen. Ein Segen, weil durch ihn die Gnade Gottes sichtbar wurde.

Das bringt mich zum tiefen Nachdenken: Zwar sind meine guten Eigenschaften, meine Erfolge ein Segen. Aber meine größten Versagen, meine größten Irrtümer können ebenso, oder noch mehr, zum Segen werden, wenn sie im Licht des Evangeliums aufgedeckt, ausgesprochen und vergeben werden.

Zur Zeit laufen viele Ermittlungen gegen Politiker - Welche "Sceletons in the closet" - Gerippen im Schrank konnte man bislang verstecken?

Bei Paulus liegt ein riesiger Gerippensaal offen - er ist darüber tief betrübt

und stellt gleichzeitig fest: dass ich dennoch nicht verworfen wurde, dass ich dennoch neu anfangen durfte, zeigt, wie mächtig die Gnade Gottes ist! Es ist unser ehrlicher Umgang mit den Fehlern der Vergangenheit, mit dem Eingestehen davon, wo ich im Unrecht war, der uns zu glaubwürdigen Zeugen macht. Keiner von uns ist ohne Fehler - das wissen wir. Oft wird dieser Satz als Entschuldigung und Ausrede genutzt. Darum geht es hier nicht. Die Fehler sind schlimm - und dennoch darf ich Christ sein, neu anfangen, die Versagen hinter mir lassen und Bote Jesu sein. WOW! Und das bringt mich zum nächsten "WOW":

3. "WOW - Gott ist groß!!!"

In Vers 14 wurde ein neues Wort geschaffen um die übergroße Gnade zu beschreiben. In Vers 17 kommt nun ein *supercalifragilisticexpialidocious* Lob an Gott, unseren Herrn. Ewiger König, unvergänglich, unsichtbar, allein Gott- ihm sei Ehre und Preis in Ewigkeit! Worte reichen wieder mal nicht aus. Gott ist wunderbar. Wir sehen ihn zwar nicht, aber wir sehen ihn doch überall! Wir können ihn nicht beweisen, aber dennoch ist er erleb-bar, Gott, allein Gott, ewiger König!

WOW - ein Gott, über den wir nur staunen können! WOW - ein Herr, den wir anbeten dürfen. WOW - ein Erlöser, den wir auch mit den schönsten Worten, Liedern, Kunstwerken, Melodien nie ausreichend preisen können. WOW! Unser Herr ist eben *supercalifragilisticexpialidocious*!

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Versager und Feiglinge, Jesus Christus sieht dich an, reicht dir die Hand und sagt: mit mir kannst du neu anfangen. Ja, du sollst dich schämen über das, was du versaut hast - aber nun stehe auf und lebe, denn ich bin da! Nun geh nach vorn und liebe - denn ich gehe voran! Nun stimme ein in den Lobgesang, wissend: Auch ich bin viieeel zu wenig, zu rühmen deinen Ruhm! Und dennoch darf und will ich es tun! Denn mein Herr ist einfach *Supercalifragilisticexpialidocious*!

Amen

Horst Müller, Bischof, ELKSA(N-T) Email: hmuller@elcsant.org.za